



Unsere Baucamps 2019

Unser Programm für die Saison 2019 ist nun vollständig - wir haben wieder tolle Projekte für euch gefunden! Bei manchen werden die Arbeiten aus vorherigen Baucamps weitergeführt, manche sind ganz neu im Programm. Allen gemeinsam ist ihr sozialer Zweck, den wir und vor allem ihr mit der jeweiligen Projektarbeit unterstützt.

In dieser Tabelle versuchen wir, euch einen Überblick zu bieten - klickt einfach auf „Infos zum Projekt“ um einen Eindruck zu gewinnen, worum es im Projekt geht und welche Arbeiten euch erwarten. Ganz links findet ihr Infos zum „Buchungsstatus“. Viel Spaß beim Schmökern, Begeistern-lassen und dem Finden „eures“ Projektes. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen:)

Melde dich bei Fragen zu den Projekten, wenn du unsicher bist, welches Camp zu dir passt oder mit anderen Anliegen bitte einfach bei uns!

GOLCHEN (Deutschland)

17.03. - 30.03.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Der Verein „Natürlich Lernen am Tollensetal e.V.“ betreibt seit 2016 das nun neu belebte Schullandheim, in dem Schulklassen, Jugendgruppen, Einrichtungen der Jugendhilfe und Familien die Natur erleben können. Mitte 2019 soll dort ein Waldkindergarten eröffnen, in dem die Kinder die ganze Zeit draußen im Freien verbringen. Dennoch benötigen sie einen geschützten Ort. Dafür sollen auf dem Gelände des Naturerlebnisorts zwei bestehende Holzbungalows zu einer Schutzunterkunft für die Kinder umgebaut werden.

Euch erwarten also Holzarbeiten im Innenbereich, Dachausbau und Landschaftsbau.

ZETHAU (Deutschland)

31.03. - 13.04.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau ist ein internationales Naturerlebniszentrum im Erzgebirge (ca. 50 km südwestlich von Dresden). Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen und Senioren vielseitige Möglichkeiten, die Umwelt zu entdecken und aktiv zu werden. Einen großen Stellenwert haben grenzübergreifende Projekte der Naturerziehung, vor allem mit Partnern

in Tschechien, aber auch anderen mittel- und südosteuropäischen Ländern.

Aus zwei leerstehenden Schulgebäuden entstand in den letzten Jahren (auch mithilfe der Freiwilligen des IBOs) eine internationale Bildungs- und Begegnungsstätte. Ein Flachsmuseum, ein Spielplatz und ein Unterwasser-Lehrbiotop ergänzen das Außengelände. In diesem Jahr werden die Freiwilligen zusätzliche Kletterelemente für einen Spielplatz erstellen, ein Weidenpavillon erweitert und Renovierungsarbeiten in Räumen durchführen.

ISCHIA (Italien)

08.04. - 14.04.2019

06.05. - 12.05.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Schon seit 2016 unterstützt IBO den italienischen Alpenclub CAI. Dieser hat nicht nur den Zweck bergsteigen, wandern, Naturschutz und die alpine Umgebung und Kultur zu fördern, sondern auch den Berg als eine nachhaltige Ressource und als ein Instrument für die wirtschaftliche Entwicklung zu etablieren.

Die auf der Insel Ischia gebauten Trockensteinwände werden als Kulturgut erhalten und die traditionelle Arbeitsweise weitergegeben. Die Freiwilligen erledigen mit lokalen Expert_innen Reinigungsarbeiten der Wanderwege und rekonstruieren und renovieren die alten Trockensteinmauern.

BELA RECHKA (Bulgarien)

07.05. - 27.05.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Bela Rechka ist ein kleines Dorf 80km nördlich von Sofia. Viele junge Menschen wanderten von Bela Rechka in die Städte ab, während alte Menschen zurückblieben. Seit 2004 organisiert die Stiftung „Nova Kultura“ kulturelle Aktivitäten in Bela Rechka, die das Dorf wieder lebendig machen. Jedes Jahr im Mai findet dort das internationale GOATMILK Festival mit Musik, Kunst und Werkstätten statt. Die Freiwilligen des IBO helfen seit einigen Jahren dabei, das ehemalige Schulgebäude zu renovieren und in ein Kulturzentrum umzuwandeln - den Hauptort des Festivals. 2019 besteht die Hauptaufgabe des Workcamps im Bau von zwei mobilen Bühnen, um kulturelle Vorstellungen auch bei schlechtem Wetter zu ermöglichen. Darüber hinaus werden die Freiwilligen den Ess- und Sitzbereich durch den Bau neuer Stühle und Tische aus Recyclingmaterial und Paletten vergrößern. Die Freiwilligen unterstützen das Team auch bei der Vorbereitung des Festivals, das vom 23. bis 26. Mai stattfindet. Es gibt viel Raum für kreative Ideen!

STRASENI (Moldawien)

13.05. - 25.05.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 50+

Teilnahmebeitrag: € 250,-

In Moldawien leben 80% der Einwohner in Armut. Viele Menschen verlassen das Land, um im Ausland zu arbeiten und lassen ihre Eltern zurück. Ältere Menschen leben oft in miserablen Verhältnissen: ihre Renten sind nicht ausreichend für die täglichen Grundbedürfnisse wie Nahrung und Heizung. Viele von ihnen haben keinen Zugang zu fließendem Wasser, medizinischen Diensten oder angemessenen sanitären Einrichtungen und leben sozial von der Gesellschaft ausgeschlossen.

Daher gründeten die niederländische Stiftung „Altenpflege Moldawien“ und die „Moldovan Neumanist Foundation“ das Sunrise-Daycenter für ältere Menschen. Das Zentrum bietet eine liebevolle Umgebung mit warmen Mahlzeiten, Waschmöglichkeiten, Duschen und sozialen Aktivitäten für einsame, kranke und behinderte Menschen. Sie erhalten ärztliche Hilfe von einem freiwilligen Arzt. Es ist auch der Ort für soziale Interaktion, ein Treffpunkt, an dem ältere Menschen an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen können.

Im Mai werden dort in einem technischen Baucamp das Zentrum und die Unterkünfte renoviert. Dieses Projekt wird speziell für jung gebliebene Freiwillige angeboten (50+). Um die Projektkosten und das für diese Arbeiten erforderliche Material bezahlen zu können, verlangen wir von den Freiwilligen eine zusätzliche Gebühr.

CRIS (Rumänien)

20.06. - 03.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Stiftung „Heiliger Franziskus“ wurde von den Siebenbürger Franziskanern 1993 gegründet, um jenen Kleinsten zu helfen, die niemand will. Es wurden Kinderheime und Tagesstätten errichtet, soziale Hilfe, Unterricht für sozial benachteiligte Familien geleistet und Einrichtungen für obdachlose Mütter gegründet. Außerdem setzt sich die Stiftung für den Erhalt der Minderheiten, der ungarischen Kultur, Sprache usw. in Siebenbürgen ein.

2014 wurde eine 700 Jahre alte Burg der Stiftung übergeben – obwohl diese während des Kommunismus eigentlich zum Verfall verurteilt war. Seit damals wird auf dem Bethlen-Schloss Kreisch an der Verwirklichung des „Haus des Friedens“ gearbeitet: es soll ein Gemeinschaftsbildungs- und kulturelles Zentrum entstehen, wo junge Menschen, nachdem sie in den anderen Einrichtungen der Stiftung aufgewachsen sind, Fachkenntnisse und Ausbildung erhalten sowie in der konkreten Arbeit praktische Kenntnisse sammeln können.

Bei diesem IBO-Baucamps wird auch eine Schulklasse aus Österreich mitarbeiten – es erwartet euch also eine große Gruppe Freiwillige!

ARBEIT: Hauptsächlich Holzarbeiten: Abbau und Entfernen der kaputten Teile am südlichen Teil der Burgmauer; Reparatur bzw. Erneuerung der Mauern an anderen Teilen: im alten Stil werden die Holzgänge an der Mauer rück- und wieder aufgebaut.

ARTOSILLA (Spanien)

30.06. - 13.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Artosilla ist ein altes Dorf im Nordosten Spaniens, unweit der französischen Grenze der Pyrenäen. In den 1960er Jahren haben die letzten Bewohner den Ort verlassen. Als Eigentum der Regionallregierung wurde es 1986 an den Verein Artiborain übergeben, die das verwahrloste Dorf wieder aufbauen und besiedeln wollen. Dank der Arbeit vieler Freiwilligen ist es gelungen, die meisten Häuser zu renovieren und das historische Erbe des Dorfes wiederzubeleben. Zur Zeit wohnen in Artosilla etwa 20 Erwachsene und mehrere Kinder. Das Ziel ist es, das Dorf in seiner Gesamtheit so zu rekonstruieren, dass neue Familien einziehen können. Ein echtes Ökodorf soll entwickelt werden.

Während des Baucamps werden die Freiwilligen das Dach der Schmiede mit natürlichen Materialien decken, Steinmauern auf dem Gelände des Gemeindezentrums renovieren und Stellplätze aus Holz bauen.

BACOVA (Rumänien)

30.06. - 13.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Caritas in der Umgebung von Temeswar arbeitet sehr vielseitig und betreibt mehrere Sozialprojekte: eine „Working Farm“, auf welcher Getreide und Mais angebaut und in der eigenen Mühle gemahlen werden sowie zusammen mit der Rinder- und Schweinezucht die Lebensmittel der Lebensmittel-Eigenbedarf der Caritasinstitutionen erzeugt wird. Weiters gibt es Einrichtungen, in welchen Arbeitslose unter fachmännischer Betreuung etwa in einer Tischlerei, einer KFZ Werkstätte und einer Produktionsstätte für Solarkollektoren in die Arbeitsstruktur zurückgeführt werden. In Bacova, einem

Ort ca. 30 km östlich von Temeswar, organisiert sie außerdem noch eine Kindertagesstätte, einen Secondhandshop und zwei Altenpflegeheime.

Bei einem dieser Pflegeheime wurde durch den Bauorden bereits 2013 ein Gartenpavillon für die Heimbewohner_innen errichtet. In dem zweiten Pflegeheim, welches 2018 in Betrieb genommen wurde, soll ein ähnlicher Pavillon errichtet werden damit die Bewohner_innen im Sommer gemütlich und sonnengeschützt im Freien sitzen können.

ARBEIT: Beton- und Holzarbeiten: Errichtung eines schseckigen Pavillions in Holzbauweise. Hierfür sind Betonfundamente zu gießen und die Holzkonstruktion samt Dachdeckung zu errichten.

KALBE (Deutschland)

30.06. - 13.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Künstlerstadt Kalbe möchte die Menschen an ihr kreatives Potenzial erinnern. Daher verfolgt es ein nachhaltiges regionales Entwicklungskonzept und versucht, die Leerstandsquote zu beseitigen, Perspektiven für die Unterbringung und Verbesserung der Lebensqualität zu eröffnen. Innerhalb von vier Jahren seit Bestehen des Vereins wurde die Künstlerstadt Kalbe 16 Mal für ihre außergewöhnlichen Werke gewürdigt.

Die Organisation besitzt drei Gebäude, die alle neu aufgebaut werden müssen. Zunächst sollte ein ehemaliger Bauernhof inmitten der Altstadt renoviert werden, um ein Lebenszentrum für Stipendiat_innen zu schaffen. Daneben wird ein ehemaliger Hof als Zentrum der Künstlerstadt genutzt. Im Zuge des Bauamps wird das Vorderhaus des zukünftigen Kulturhauses renoviert.

Arbeiten: Trockenbau- und Schleifarbeiten, Lehmarbeiten und Malerarbeiten

HEILIGENKREUZ (Österreich)

30.06. - 13.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Das Haus der Stille in Heiligenkreuz a. W. wurde 1979 gegründet und wurde bereits von mehreren Bauamps unterstützt. Heute ist es ein spirituelles Zentrum für Seminare und Retreats und bietet Unterkunft für Menschen, die eine Pause in einer ruhigen Umgebung suchen. Außerdem werden Sommercamps für junge Leute organisiert.

In diesem Jahr wird der „Ort des Friedens“ neu gestaltet und eine Rollstuhlrampe für barrierefreien Zugang errichtet. Das heißt, es werden einerseits Pflasterarbeiten zu erledigen und Platten verlegt werden, andererseits Gartenarbeiten wie Büsche setzen, Rasen anlegen und die Entwässerungsinstallation zu erledigen sein.

NIJLEN (Belgien)

01.07. - 10.07.2019

Arbeit: technisch/sozial

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Diese Institution für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Behinderungen - teilweise mit zusätzlichen emotionalen Problemen, Verhaltensstörungen und Entwicklungsstörungen - möchte diesen maximale Möglichkeiten, sich als einzigartige Person zu entwickeln, bieten und ein sicheres, angenehmes, anregendes Lebens-, Lern- und Arbeitsumfeld schaffen.

30 Kinder und 25 Erwachsene arbeiten und leben auf dem Landgut mit einer Bäckerei, einer Küche, einem Ort, an dem sie lernen, Kerzen zu machen, usw. Die Bewohner_innen helfen in diesen Ateliers. Einige der Kinder gehen zur Schule, andere erhalten eine Ausbildung zu Hause. Nicht nur aufgrund der ruhigen landwirtschaftlichen Gegend spielen Ökologie, biologisch-dynamische Landwirtschaft und Ernährung eine zentrale Rolle. Die Bewohner leben so viel wie möglich im Rhythmus der Natur. Es wird auf eine Atmosphäre von Wärme, Sicherheit und Gemütlichkeit geachtet. Auch Sprachtherapie, Physiotherapie und Musiktherapie sind Teil des Konzepts.

Gemeinsam mit den Bewohner_innen werden Malerarbeiten (Räume der Bewohner, Gemeinschaftsräume, Fenster und Türen ..), Gartenarbeit (Beschneiden, Ernten, Säen, Holzverarbeitung, Mähen ...) und Renovierungsarbeiten (Sanierung des Anwesens, Stallreparatur, Zäune ...) durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit bei den täglichen Aufgaben (in der Küche, im Wäscheservice, in der Bäckerei ...) mitzuhelfen.

MEDIAS (Rumänien)

07.07. - 20.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die von Pater Csaba gegründete Stiftung „Heiliger Franziskus“ bietet seit 1993 familienähnliche Unterkünfte für Waisenkinder und Kinder aus sozial benachteiligten Familien aus ärmsten Verhältnissen. Aktuell betreut die Stiftung 2800 Kinder in 82 Standorten. Gemeinsam mit Erzieher_innen leben die Kinder in kleinen Wohngruppen, sogenannten Sozialfamilien, und bekommen fürsorgliche Erziehung und Versorgung.

Eines dieser Häuser ist das Kolping-Kinderheim in Medias. Dort werden IBO-Freiwillige verschiedenste Sanierungsarbeiten im und am Haus durchführen, um den Bewohner_innen einen besseren Wohnstandard bieten zu können und den Zustand des Hauses zu verbessern.

ARBEIT: Sanierung der Badezimmer, Duschwände und Fliesen; Behebung der Feuchtschäden; Sanierung der Fenster und Einbau von Dichtungen; Anschlussverblechung bei Dächern; Malerarbeiten

BURGAS (Bulgarien)

07.07. - 20.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Das Chitalishte ist ein Zentrum des bulgarischen Lebensstils, der Kultur und der Traditionen. Heute wird es als Ort genutzt, an dem sich jede_r mit Wissen bereichern, Ideen weitergeben, Erfahrungen austauschen, schaffen und lernen kann. Jenes hier zu renovierende Chitalishte befindet sich in einem zweistöckigen Gebäude im Zentrum der Nachbarschaft und verfügt über eine Bibliothek, ein Fitnessstudio, eine Bühne für Konzerte, Theater und andere kulturelle Veranstaltungen sowie einen kleineren Raum für Künstler_innen und Treffen von Jugendlichen und Erwachsenen.

Arbeit: Allgemeine Renovierung und Sanierung des Zentrums und seiner Umgebung, Reparaturen von Räumen in der Schule und der Schule in der Nachbarschaft, Streichen von Bänken und Schaukeln auf den Spielplätzen der Kinder

STRASENI (Moldawien)

08.07. - 22.07.2019

Arbeit: sozial

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

In Moldawien leben 80% der Einwohner in Armut. Viele Menschen verlassen das Land, um im Ausland zu arbeiten und lassen ihre Eltern zurück. Ältere Menschen leben oft in miserablen Verhältnissen: ihre Renten sind nicht ausreichend für die täglichen Grundbedürfnisse wie Nahrung und Heizung. Viele von ihnen haben keinen Zugang zu fließendem Wasser, medizinischen Diensten oder angemessenen sanitären Einrichtungen und leben sozial von der Gesellschaft ausgeschlossen.

Daher gründeten die niederländische Stiftung „Altenpflege Moldawien“ und die „Moldovan Neumanist Foundation“ das Sunrise-Daycenter für ältere Menschen. Das Zentrum bietet eine liebevolle Umgebung mit warmen Mahlzeiten, Waschmöglichkeiten, Duschen und sozialen Aktivitäten für einsame, kranke und behinderte Menschen. Sie erhalten ärztliche Hilfe von einem freiwilligen Arzt. Es ist auch der Ort für soziale Interaktion, ein Treffpunkt, an dem ältere Menschen an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen können.

Freiwillige des IBO können praktische und soziale Aktivitäten im Tageszentrum und Pflegeheim unterstützen: einfach für die Menschen da sein, Aktivitäten für die Bewohner_innen organisieren und durchführen, Gartenarbeiten oder Wartungsarbeiten.

VILA NOVA DE TAZEM (Portugal)

14.07. - 27.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

In Vila Nova de Tazem (1700 Einwohner) in der Nähe des Naturparks Serra da Estrela bietet der Verein Reencontro seit 2010 ein umfangreiches Programm an: Kulturveranstaltungen sowie Bildungs- und Freizeitaktivitäten für alle Altersgruppen. Dank dem Verein gibt es in der Gemeinde auch junge europäische Freiwillige, die das Dorfleben bereichern.

Dem Verein wurde eine alte Schule überlassen, die grundlegend saniert und in eine Jugendhilfeeinrichtung für 24 Jugendliche umgebaut wird. Hier sollen junge Menschen, die in ihren Familien vernachlässigt wurden, Selbständigkeit lernen und eine Ausbildung absolvieren. Während der Bau-camps sollen die alten Schulklassen in kleinere Zimmer mit Bad/WC umgebaut werden.

PODUM (Kroatien)

14.07. - 27.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Der Jugendclub Podum ist eine gemeinnützige Organisation, welche sozial benachteiligte Jugendliche mit sozialen, kulturellen und pädagogischen Projekten zusammen mit internationalen Partnerorganisationen unterstützt. Durch Lernmethoden, die sich auf die Praxis und internationalen Austausch konzentrieren, zielt die Organisation darauf ab, die lokalen Jugendlichen für lokale Probleme und Themen zu interessieren. Sie sollen auch die Region Lika als Wohnraum und Wirtschaftsstandort fördern.

Nach erfolgreichen Workcamps in den vergangenen Jahren sollen die Einrichtungen des Meeting Centers erweitert werden. ARBEIT: Putz- und Malerarbeiten, Tischlerarbeiten, Landschaftsgestaltung, Natursteinarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten

HEULE (Belgien)

14.07. - 28.07.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Der offene, ökologische Bauernhof ist ein Haus für Kinder mit Problemen (schwierige Elternsituation, Drogen-probleme, etc.). Bei diesem Auszeitprojekt können Jugendliche, einige Freiwillige, einige Einheimische helfen - jede_r ist willkommen! Wie auf einem normalen Hof üblich, ist die Landwirtschaft auch hier sehr wichtig, aber der wichtigste Aspekt der Farm ist die soziale Funktion.

In der gleichen Gegend gibt es einige Plätze, an denen die Jugendlichen schlafen können, es gibt Platz für Nachschulprogramme, für Schulungen, eine Bäckerei, eine Küche, ein Geschäft, ein Holzatelier, ... Am Areal existiert außerdem eine denkmalgeschützte, alte Kaffeeabrik. Die Fassade bleibt erhalten, aber im Inneren entstehen durch Renovierungsarbeiten Schlafbereiche für Familien und Räume für Gruppensitzungen, Filme, Schulungen.

Heuer werden die Dächer des alten Bauernhofs isoliert, Treppen gebaut, alle Arten von Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss durchgeführt. Darüber hinaus können bei Interesse kleine Arbeiten auf dem Grundstück ausgeführt und am Land (z. B. Gemüse anpflanzen und ernten, Brot backen ...) unterstützt werden.

GRAZ (Österreich)

21.07. - 03.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Das „Team On“ der Caritas Graz-Seckau sieht seine Aufgabe im Schließen von Lücken oder in Nischen im sozialen System, für die sich niemand zuständig zeigt. Die genaue Personengruppe ist weniger relevant als der Mensch in seiner Gesamtheit, auf dessen spezielle Wünsche und Bedürfnisse Rücksicht genommen wird. Es wird nicht nur das Problem - z.B. akute Obdachlosigkeit - behandelt, sondern auch ergänzende Angebote geschaffen, die die Gesamtsituation und die Befindlichkeit der betroffenen Personen verbessern - um so wiederum eine positive Wirkung auf deren Wohnfähigkeit zu erzielen.

Die Hauptaufgabe von „Team On“ ist es, Menschen ein adäquates Wohnen zu ermöglichen und sie bei der selbstständigen Bewältigung ihres Alltags sowie bei der Suche nach einer langfristigen Wohnmöglichkeit zu unterstützen. Leistbare Wohnungen werden angemietet, saniert und untervermietet. Betreuung finden die Menschen auch bei der Bewältigung ihres Alltages, meist bedeutet dies das Anbieten sozialer Beratung und praktischer Hilfestellungen wie z.B. Möbeltransporte oder das Beschaffen günstiger Lebensmittel. Der IBO saniert in diesem Projekt mehrere in die Jahre gekommene Wohnungen, um die Wohnqualität in diesen zu verbessern (Maler- und Spachtelarbeiten, Sanierung der Böden, allgemeine Renovierungsarbeiten im Haus).

SOBISSI (Georgien)

21.07. - 03.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Das Dorf Sobisi liegt etwa 25 km nordöstlich von der Stadt Gori und 100 km von Tbilisi entfernt. Früher bekannt für weite Obstplantagen, leidet das Dorf heute unter der Nähe zur Konfliktregion Südossetien. Mit dem Abschneiden der Bergflüsse aus Ossetien wurden die Bewässerungsmöglichkeiten für die Plantagen zunichte gemacht. Arbeitslosigkeit und Landflucht waren die Folge. Die georgische Initiative Sobissuri startete 2011 ein sozioökologisches Projekt, eine Produktionsstätte für Apfel- und Traubensaft, eingelegtes Gemüse, Trockenfrüchte und viele weitere landwirtschaftliche Produkte, dank dessen insbesondere Jugendliche und Frauen ein Einkommen erzielen können. Darüber hinaus dienen die Gebäude der Initiative Sobisi als Treffpunkt und Tagungsstätte, in der Begegnungen zwischen internationalen Gästen und den Dorfbewohnern stattfinden.

2019 werden die Freiwilligen des IBOs ein kleines Gebäude mit Dusch- und Umkleideräumen erbauen, eine Brennerei einrichten, sowie die Umzäunung des Areals fertigstellen.

CONTRADA VALLONE DI ROSSO (Italien)

28.07. - 09.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Das Projekt basiert auf der Idee einer Gruppe von Interessierten und Fachleuten, die im Bereich der sozialen Dienstleistungen tätig sind. Die neun Mitglieder der Genossenschaft (zwischen 23 und 63 Jahren alt) sind aus verschiedenen Gründen dazu motiviert, auf reale Probleme zu reagieren. Sie möchten die Realität neu und aktiv gestalten. 2017 wurde ein gemeinsamer Raum gefunden, um Ideen zu sammeln und diese in Projekte umzuwandeln: A.R.A. wurde geboren. Das Akronym A.R.A. ist ein Synonym für Landwirtschaft, Gastronomie und Gastfreundschaft - Bereiche, die sich untereinander vermischen und neu gedacht eine neue Vision der Gastfreundschaft ermöglichen. Ein positiver Kreislauf, der junger Menschen eingliedern und in konkreten und nachhaltigen Arbeitsfeldern fördert, soziale Wiedereingliederung und Autonomie durch (Eigen-)Anbau von Rohstoffen und deren Verwendung in der Gastronomie, soll geschaffen werden. Die Genossenschaft verfügt über ein privates Erbe, das aus einem ländlichen Gebäude und einem landwirtschaftlichen Grundstück von etwa 2 Hektar besteht, das die Idee erforderlich ist: etwa einen Hektar Weinberg, Land für und

die landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Palmento als zukünftiges Restaurant mit lokaler Küche.

In diesem Projekt werden die Freiwilligen beteiligt sein an: Herstellung eines fruchtbaren Bodens, Zäune bauen, Boden für den Garten vorbereiten, Teile des Geländes aufräumen, um dieses nutzbar zu machen;

NORMADELFIA (Italien)

23.07. - 04.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Nomadelfia wurde von Don Zeno Saltini als Hilfe für die Waisenkindern in seiner Gemeinde gegründet. Intakte Familien unterstützten die Idee, indem sie selbst die Familie dieser verlassenen Kinder wurden. Im Jahr 1948 schließlich gründete Pater Zeno zusammen mit diesen Familien in brüderlicherer Gesellschaft Nomadelfia. Nomadelfia-Menschen teilen ihren Alltag in „Familiengruppen“, in denen sie mit drei oder vier Familien zusammenleben. Alle Mittel und Vermögen sind Gemeingut, da Nomadelfi ihren Alltag in den „Familiengruppen“ bestreitet. Jede_r ist für jede Art von Aufgabe vor Ort verfügbar, jede_r hat seine eigene Rolle, auch Menschen mit Behinderung und ältere Menschen arbeiten weiterhin im Verhältnis zu ihren Möglichkeiten, sodass sich niemand unbrauchbar fühlt oder arbeitslos ist.

Familien entscheiden sich dafür, für die Bedürfnisse anderer offen zu sein und Minderjährige in einer Notsituation aufzufangen. Jede_r Erwachsene fühlt sich nicht nur für sich selbst, sondern für alle Kinder anderer Familien verantwortlich. Nüchternheit, gegenseitige Vergebung und direkte Demokratie sind grundlegende Werte. Nomadelfia für den Staat ist eine bürgerliche Vereinigung, für die Kirche wurde sie 1962 als Pfarrgemeinde errichtet und 1994 als „private Vereinigung unter den Gläubigen“ anerkannt.

Arbeit: Landwirtschaftliche Arbeiten und einfache Bautätigkeiten;

DROHOBYCH (Ukraine)

28.07. - 09.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die ukrainische Regierung gab der Caritas Drohobych einen alten und verfallenen Militärstützpunkt für den Eigengebrauch. Die gemeinnützige Stiftung „Caritas SDD“ unter der Leitung von Pater Ihor hat sich zum Ziel gesetzt, die Unterkunft „Our Home“ als Rehabilitationszentrum für Drogen- und Alkoholabhängige zu schaffen, ein Refugium für Obdachlose und andere Menschen, die Hilfe benötigen. Das Shelter „Nasha Khata“ ist ein Ort für sozial ausgegrenzte Menschen, an dem sie zusammenleben und an ihrem Ziel der Sozialisierung durch spirituelle, psychologische, berufliche und anderen Unterstützungsmaßnahmen arbeiten.

Seit 2007 hilft IBO bei der Sanierung der in schlechtem Zustand befindlichen alten Gebäude. Konkrete Arbeiten für das heurige Baucaamp werden noch bekannt gegeben.

SPILAMBERTO (Italien)

29.07. - 11.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Overseas ist eine Non-Profit-Organisation und NGO, die 1971 in Spilamberto (Modena) gegründet wurde, um die weltweite Entwicklung von Gemeinden in außereuropäischen Ländern durch freiwilliges Engagement und internationale Zusammenarbeit, Unterstützung lokaler Organisationen und Basisgruppen sowie Distanzsolidarität für Kinder zu fördern und junge Menschen in Not zu unterstützen. Overseas lebt das Prinzip eines auf die Nüchternheit des Konsums ausgerichteten Lebensstils und der Solidarität „ohne Grenzen“ und hat die Praxis des Re- und Upcyclings, also die Wiederherstellungs- und Wiederverwendung, zum wichtigsten Mittel für die Suche nach wirtschaftlichen Res-

ourcen für den Bau seines Hauptsitzes gemacht.

Unser Projekt ist ein wichtiger Schritt im Umgestaltungsprozess des Verbandssitzes und insbesondere des „historischen“ Gebäudes, das in den 80er Jahren aus einem etwa 500 Quadratmeter großen Schuppen bestand und landwirtschaftlich genutzt wurde, um Werkzeuge und Tiere darin unterzubringen, später zur Lagerung von Waren, welche zur Wiederverwendung und zum Recycling gespendet wurden. Der Schuppen befindet sich auf dem Grundstück des Vereins in der Nähe eines anderen Gebäudes, das „Casa Overseas“ als Zentrale und Sitz des Vereins dient und in dem die Teilnehmer_innen untergebracht werden. Um die beiden Gebäude herum befindet sich eine große Grünfläche, mit einem Garten, einem Gemüsegarten und einem Arboretum mit traditionellen Sorten.

Das Projekt besteht aus der Umgestaltung der bereits betriebenen Räume und Aktivitäten, insbesondere der beiden Ateliers „Progetto Dono“ und „Arte del Riuso“ sowie der Bereicherung der Strukturen im Außenbereich, um den gesamten Komplex weiter seinem Zweck - der Gemeinschaft und Geselligkeit - anzunähern.

PELLUMBAS (Albanien)

28.07. - 09.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € folgt

Pellumbas ist ein kleines Dorf im Herzen Albaniens, nur eine halbe Autostunde von Tirana entfernt. Das Dorf hat 400 Einwohner, von denen etwa 50 Kinder sind. Im Jahr 2018 hat der IBO bereits an der Grundschule gearbeitet, die jetzt komplett renoviert wurde. In diesem Jahr wollen wir auch den Kindergarten verbessern. Die Schule erhält kein Geld von der Regierung und ist daher auf Spenden angewiesen.

ARBEITEN: Verputzarbeiten von Decken und Wänden, Malerarbeiten; Installation einen neuen Wassertanksystems und des Abflusses;

BISHKEK (Kirgistan)

05.08. - 17.08.2019

Arbeit: sozial

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Im SOS-Kinderdorf Bishkek leben 142 Kinder verschiedener Nationalitäten und Religionen aus allen Regionen Kirgistans. Kinder wohnen in vierzehn Familienhäusern in familiären Verhältnissen, wo sie ein Zuhause, eine Mutter und eine große Familie finden. Die Organisation widmet sich der Betreuung dieser Kinder in Not und bietet ihnen die Möglichkeit, in einem familiären Umfeld aufzuwachsen. Die Unterstützung von SOS-Familien erfolgt durch pädagogisches Personal – Familienpädagog_innen, Sozialpädagog_innen, Psycholog_innen und Sozialarbeiter_innen – und will jedem Kind eine individuelle Entwicklung bieten. Die Programme erstrecken sich von Schulungen zur Prävention von Alkohol- und Drogenmissbrauch, Kommunikationsfähigkeit, Kinderrechts-schulungen, Fremdsprachenunterricht, Musikunterricht, Fußballspiele und -turniere...

Während der Sommermonate sind viele Kinder bei ihren Familien. Die Kinder, die keine Familie haben, müssen sich langen Sommerferien stellen. Gemeinsam mit den Freiwilligen soll ein lustiges Sommerprogramm umgesetzt werden. Sie sind also in die Organisation und Umsetzung sportlicher und kreativer Aktivitäten aller Art eingebunden.

IMOULASSE (Marokko)

11.08. - 25.08.2019

Arbeit: technisch/sozial

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 205,-

Im Berberdorf Imoulasse, im Süden Marokkos, besteht für die meisten Frauen und Kinder keine Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Freiwillige helfen beim Aufbau eines Kultur- und Bildungszentrums. Dort werden die Frauen und Kinder des Dorfes zukünftig schreiben lernen oder eine andere Ausbildung

erhalten, um Jobs zu finden. Auch die Straßen und kleinen Wege in den Dörfern sind sehr schlecht. Wenn es regnet (was selten passiert), regnet es sehr stark und das Wasser zerstört die Wege. Wir arbeiten auch hier mit, diese zu verbessern. Diese Kooperation gibt es bereits seit einigen Jahren.

Die Freiwilligen leben in und mit der lokalen Gemeinschaft und können auch Aktivitäten für die Kinder des Dorfes organisieren. Die Arbeit besteht also aus dem Bau eines Zentrums für Frauen und Mädchen, dem Bau einer Schule, Arbeiten auf der Straße und der Möglichkeit der Animation und Unterhaltung für die Kinder vor Ort.

MARIA LANGE GG (Österreich) 18.08. - 31.08.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Gemeinschaft der Seligpreisungen ist eine kirchliche Familie und umfasst neben geweihten Priestern und Schwestern auch verheiratete und alleinstehende Laien, welche ihren Glauben leben möchten. Maria Langegg befindet sich am Jakobsweg und bietet Pilgern am Weg nach Santiago de Compostela Herberge an.

Um Heizkosten zu sparen und die Umwelt zu schonen, muss die Wärmeisolierung saniert werden. Außerdem sollen der Gästeempfang verbessert und der Garten des Klosters verschönert werden.

Das bedeutet: Renovierungsarbeiten, Renovierung des Dachbodens, Verbesserungen an Mauern und Fenstern, Arbeiten im Garten und an Gartenmauern.

ARACAJU (Brasilien) 18.08. - 07.09.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Gemeinschaft der Schwestern von Maria Stella Matutina ist eine sehr junge Glaubensgemeinschaft, in welcher zur Zeit sieben Schwestern (aus Frankreich, Brasilien, Mexiko und Österreich) leben. Seit 2016 bauen sie am Stadtrand von Aracaju ihr neues kontemplatives Kloster auf und öffnen dieses, soweit wie möglich, für Jung und Alt.

In dieser Gegend ist ein präsender Zufluchtsortess essentiell, da sich das Gebäude im Armenviertel von Aracaju befindet. Es kommen bereits regelmäßig Jugendliche aus Aracaju und Umgebung und die Gemeinschaft hat bereits kleine Projekte für die Nachbarn aus dem Armenviertel, das neben deren Kloster immer mehr wächst. So gibt es einmal in der Woche eine Suppenausgabe für sie und auch Nachhilfe für die Kinder. Diese Möglichkeiten möchte die Gemeinschaft mit dem Bau von Arbeitsräumen und einem kleinen Gästehaus weiter ausbauen. Langfristig sind vielerlei Projekte mit den Menschen in der Umgebung geplant.

Die Freiwilligen werden an der Errichtung der Ziegelmauer um das Grundstück und dem Bau von Arbeitsräumen arbeiten und Malerarbeiten durchführen. Falls sich Elektriker unter den Freiwilligen befinden (meldet euch gerne!) wird auch die Beleuchtung installiert.

STORKOW SEE (Deutschland) 25.08. - 07.09.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Der CVJM Berlin e.V. ist eine offizielle Einrichtung, die sich für die Jugendhilfe einsetzt. Es wurde 1883 gegründet und ist das älteste CVJM in Deutschland. Mit verschiedenen Bildungs- und Beschäftigungsinitiativen möchte der Verein die Perspektiven junger Menschen verbessern. Der Verein ermutigt junge Menschen, soziale Verantwortung zu übernehmen und hilft ihnen, ihre Talente und Persönlichkeiten zu entwickeln. Das Baucaamp findet im CVJM-Camp „Storkower See“ (70 km von Berlin) statt, einem weitläufigen Gelände mit Gruppenhaus, Campingplatz und Sportanlagen. Die Freiwilligen von Bauorden werden dabei helfen, Spielgeräte und Gartenmöbel zu bauen, einen

Bungalow und Plattformen in Baumform zu bauen und einen Barfußpfad zu schaffen.

ARBEIT: Tischlerarbeiten, Holzarbeiten, Landschaftsgestaltung und Abbrucharbeiten.

TAMALOUKTE (Marokko)

25.08. - 08.09.2019

Arbeit: technisch/sozial

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 205,-

Im Berberdorf Tamaloukte, im Süden Marokkos, hatten die meisten Frauen und Kinder noch nie die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. IBO-Freiwillige helfen beim Bau einer Schule und eines Kultur- und Bildungszentrums. Nach dessen Fertigstellung werden die Frauen und Kinder des Dorfes schreiben lernen oder eine andere Ausbildung erhalten um dann Arbeit zu finden. Das Projekt wird bereits seit mehreren Jahren unterstützt.

Arbeit: Bau einer Schule und Renovierungsarbeiten in einem Frauenzentrum + Möglichkeit der Animation und Unterhaltung für die Kinder vor Ort.

MUBENDE (Uganda)

25.08. - 14.09.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 190,-

„Building school – building future“ - 2012 begann ALCCU als Gemeindeorganisation mit 50 Kindern zu arbeiten und eine Schule in ihrem Dorf zu etablieren. Mittlerweile ist daraus eine registrierte NGO entstanden und das Dorf Mubende wurde ein Pilotprojekt für ländliche Gebiete Ugandas.

ALCCU kümmert sich momentan um 250 Kinder im Primärschulbereich, also von der ersten bis zur siebten Klasse. Durch das Projekt gelang es, ihnen lesen und schreiben beizubringen, obwohl ihre Eltern nie zur Schule gingen. Langfristig sollen noch mehr Kinder Zugang zu Bildung erhalten, um ihre Chance auf einen Job, ein Studium und eine bessere Zukunft zu erhöhen. Die NGO hat das Ziel, Waisen und gefährdete Kinder dabei zu unterstützen, verantwortungsbewusste Bürger_innen mit einem gewissen Bildungsniveau zu werden und sie darin zu fördern, Arbeit zu finden und ein verantwortungsvolles Leben zu führen.

Bisher wurden die Kinder in einem Holzgebäude als provisorisches Klassenzimmer unterrichtet. Unwetter zerstörten dieses jedoch. Daher und vor allem um den Kindern ein angemessenes und dauerhaftes Lernumfeld zu bieten, soll nun ein Ziegelbau errichtet werden.

VENDOLI (Tschechien)

01.09. - 14.09.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Der gemeinnützige Verein „Bonanza“ wurde im Jahr 2004 in Svitavy gegründet, einer Kleinstadt mit 17.000 Einwohnern, etwa 70 km nördlich von Brno. Er unterstützt benachteiligte Kinder und sozial schwache Familien in drei Jugendbegegnungszentren. In Vendolí, einem Dorf 5 km von Svitavy entfernt, unterhält „Bonanza“ einen Bauernhof mit Pferden für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 26 Jahren. Im Laufe des Jahres finden hier zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie ein Sommerlager statt. Seit 2016 hilft der IBO bei anfallenden Renovierungsarbeiten auf dem Hof und im Gelände.

In diesjährigem Baucamp werden der Aufenthaltsraum für Kinder renoviert, ein Außenboxenstall für Pferde gebaut, ein Spielplatz ausgebaut und kleine Renovierungsarbeiten auf dem Gelände erledigt.

ROTHENFELS (Deutschland)

22.09. - 12.10.2019

Arbeit: technisch

Alter der Freiwilligen: 18+

Teilnahmebeitrag: € 80,-

Die Burg Rothenfels ist ein kulturhistorisches Denkmal von nationaler Bedeutung und ein bedeutender Ort für die unterfränkische Geschichte. Die am Rande des Mittelgebirges Spessart 1148 erbaute Burg gehört heute der „Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.“, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert und heute als Jugendherberge und Tagungshaus für Erwachsene eine der größten Bildungsstätten Deutschlands betreibt. Nach erfolgreichen Baucamps in den letzten Jahren sind 2019 die Sanierung einer historischen Steintreppe im Barockgarten, die Sanierung eines Sandsteinweges und das Errichten einer überdachten Sitzgelegenheit geplant.

Anmeldungen und weitere Infos unter
www.bauorden.at

